

Chronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1973)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-398135>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik

FEBRUAR 1973

1. In der Klosterkirche Churwalden bieten die «Festival Strings Lucerne» unter Leitung von Rudolf Baumgartner Werke von G. Ph. Telemann, J. Pachelbel, J. S. Bach, J. Strawinsky und J. Haydn.

Mit heute tritt in Arosa, als erstem Schweizer Kurort, ein vollständiges Nachtfahrverbot im ganzen Gemeindegebiet in Kraft. Es dauert von 23.00 bis 06.00 Uhr. Taxis und Zubringer werden einer Sonderregelung unterstellt.

Im Davoser Kongresshaus wird das 3. Europäische Management-Symposium eröffnet. Rund 400 Fachleute besuchen den Kurs, der 70 Spezialisten und 36 Direktoren der Kommission der Europäischen Gemeinschaft als Referenten nennt.

2. Im Stadttheater Chur bietet das Schweizer Ballett-Theater ein Gastspiel mit «Zigeunerschicksal».
3. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit «Barfuss im Park» von Neil Simon.
4. Im Stadttheater Chur wird ein Johann-Strauss-Festkonzert gegeben, bestritten vom Johann-Strauss-Ensemble der Wiener Symphoniker.
6. Im Schosse der Kunstgesellschaft Davos spricht Adolf Muschg, Professor für Literatur an der ETH, Kilchberg bei Zürich, im Rahmen eines Autorenabends.
7. Im Schosse der NFGG spricht in Chur Prof. Dr. P. Tschumi, Zoologisches Institut der Universität Bern, über das Thema «Die tieferen Ursachen der Umweltgefährdung».

Im Schosse der HAGG spricht in Chur Prof. Dr. Karl Schefold, Basel, über «Die dichterische Wirklichkeit in der Griechischen Kunst».

7. Unerwartet stirbt Grossrat Peter Bäder, Haldenstein, in seinem 44. Altersjahr an einem Herzinfarkt. Der Verstorbene wurde 1959 erstmals in den Grossen Rat gewählt als Vertreter der Sozialdemokratischen Partei. Ihm

gehörte er seither ununterbrochen an. 1971 wurde er als Kantonalpräsident der Partei gewählt, ebenso 1971 ins Präsidium des Bündner Kantonalen Patentjäger-Verbandes. Dessen Delegiertenversammlung leitete er vergangenen Sonntag erstmals. Seit 1955 war Bäder Sekretär der Sektion Graubünden des SHBV.

8. In Davos veranstaltet die Kunstgesellschaft Davos ein Konzert, welches von Brigitte Buxtorf (Flöte) und Cathérine Eisenhoffer (Harfe) bestritten wird.
9. Die Stimmbürger von Pignia sprechen sich mit 13 : 2 und jene von Trans mit 8 : 4 Stimmen für das Frauenstimm- und -wahlrecht aus.
13. Im Schosse der HAGG spricht in Chur Dr. Christoph Simonett, Zillis, über das Thema «Peter Lötcher, der Gründer der Töpferei in St. Antönien».
15. Der Konzertverein Chur organisiert einen Studioabend. Der Pianist Warren Thew spielt und erklärt Tonbegriffe als Vorbereitung zu Impressionismus und Expressionismus des 20. Jahrhunderts mit Werken von F. Liszt, C. Debussy und B. Bartok.

Das Wiener Operetten Theater bietet im Kongresshaus Davos die Operette «Im weissen Rössl».

16. Im Stadttheater Chur ist ein Gastspiel des Wiener Operetten Theaters mit «Im weissen Rössl».
19. Das Stadttheater Chur bietet in Disentis ein Gastspiel mit «Tartuffe» von J. B. Molière.

Die letzte Session der Legislaturperiode 1971–1973 des Grossen Rates wird mit einer Rede von Landespräsident Dr. Chr. Jost eröffnet.

20. Das Stadttheater Chur bietet in Davos ein Gastspiel mit «Pinocchio».
21. Im Stadttheater Chur tritt Alfred Rasser auf in einem Gastspiel mit «Lache Bajazzo».

Im Rahmen der Schierser Konzerte 1972/73 wird das V. Konzert, ein Klavierabend, bestritten von Oscar Schmid, Biel, geboten. Er interpretiert Werke von Mozart, Beethoven, Schubert, Debussy, Liszt und Chopin.

Heute und morgen organisiert die Kunstgesellschaft Davos mit dem Schweiz. Tournéetheater einen Theaterabend, an welchem «Die Physiker» von F. Dürrenmatt geboten wird.

22. Das Stadttheater Chur bietet in St. Moritz ein Gastspiel mit «Tartuffe» von J. B. Molière.
23. Der Grosse Rat wählt als Nachfolger des zum Bundesrichter gewählten Dr. iur. Rolf Raschein, neu Dr. iur. Kaspar Laely, Felsberg, als Präsident des Kantonsgerichts Graubünden.
27. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit «Eisenwischer» von H. Henkel.
Im Kongresshaus Davos bietet der Singkreis Davos unter Leitung von K. Bergamin einen Liederabend.
28. Im Schosse der NFGG spricht in Chur Prof. Dr. E. Kirchen, Kantonschule Chur, über das Thema «Studienreise nach West-Afrika».
Die Pulvermühle Chur, in der bereits vor 1849 Pulver hergestellt wurde, wird in diesen Tagen aus Sicherheitsgründen aufgehoben.
Im Stadttheater Chur bietet die Marionettenbühne Schwäbisch-Hall die «Komödie der Irrungen» von W. Shakespeare.
Im Kongresshaus Davos wird ein Gastspiel mit Christiane Maybach geboten in dem Schauspiel «Die ehrbare Dirne» von J. P. Sartre.

MÄRZ 1973

1. Im Schosse der Pro Grigioni Italiano spricht Prof. Dr. Rinaldo Boldini, Chur, über «Cavour e l'unificazione italiana».
2. Die Gemeinde Clugin beschliesst die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.
Im Stadttheater Chur bieten Elsie Attenhofer und Wolfgang Haller ein Gastspiel mit «Geliebter Lügner».
3. Im Bündner Kunsthaus Chur wird eine Ausstellung von Figuren und Masken des Schnitzers Abert Anton Willi, Domat/Ems (1872-1954), und Landschaften des Malers Gaudenz Lüscher, Chur, eröffnet.
In Davos beginnt der 5. Europäische Zahnärztliche Fortbildungskurs der bis zum 10. März dauert. Über 800 Mediziner nehmen an den Kursarbeiten teil.

4. Abstimmungssonntag. Die Eidg. Volksabstimmung ergibt in Graubünden folgende Resultate: I. Bundesbeschluss über die Änderung der Bundesverfassung betr. das Bildungswesen: 12 837 Ja gegen 9573 Nein. Diese Vorlage wird wegen dem Ständemehr (11¹/₂ Stände Ja, 12¹/₂ Stände Nein) trotzdem verworfen; II. Bundesbeschluss über die Ergänzung der Bundesverfassung betr. die Förderung der wissenschaftlichen Forschung 13 174 Ja gegen 8920 Nein – eidgenössisch ebenfalls angenommen. Die Kantonale Volksabstimmung betr. Änderung des kant. Berufsbildungsgesetzes zeitigt 15 936 Ja gegen 7903 Nein.

Die Gemeindeabstimmung in Vaz/Ober vaz betr. die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten ergibt 103 Ja gegen 88 Nein Stimmen.

4. In Bern tagt die Schweiz. Gesellschaft für Cystische Fibrose. Sie wählt zu ihrem Zentralpräsidenten Dr. Hans Meyer, Chefarzt der Hochalpinen Kinderklinik Pro Juventute in Davos. Er übernimmt das Amt von Prof. Dr. Guido Fanconi, Zürich, der zum Ehrenpräsidenten der Gesellschaft ernannt wird.

In der Nähe des Cavadürlitunnels, oberhalb Klosters, entgleist die Lokomotive und 2 Personenwagen eines Zuges der RhB auf der Fahrt von Davos nach Klosters. Personen kommen nicht zu Schaden. Die Lokomotive bleibt wegen Schwierigkeiten in der Bergung wegen Schnee bis anfangs Mai liegen.

6. Heute und morgen wird im Kongresshaus Davos das Musical «Hair» inszeniert.
7. In der evangelischen Kirche Arosa präsentiert Hannes Meyer «Volumnia» von G. Ligeti.

In Chur findet die ordentliche Delegiertenversammlung des Verbandes Schweiz. Gärtnermeister statt.

9. Die Hauptversammlung der Bündnerischen Vereinigung für Heimatschutz wählt als Nachfolger für den nach 25jähriger Präsidialzeit zurücktretenden Prof. Dr. Hans Plattner, Chur, neu als Obmann alt Dekan Jakob Kessler, Chur.

Das Stadttheater Chur tritt in Ilanz in einem Gastspiel auf mit «Tartuffe» von J. B. P. Molière.

10. Im Konzertsaal Laudinella, St. Moritz, gastiert «Tartarov» alias Jean-Jacques Hauser mit einem Liszt-Abend.

Die Churer Fastnachtsclique «Sparz-Bagaschi» erhält von einem anonymen Spender auf Brambrüesch ein Grundstück im Werte von rund 170 000 Franken mit der Auflage, dieses an die Stadt weiterzugeben und unter Treuhandschaft dieser Clique darauf eine der Jugend dienende Anlage zu erstellen.

11. Der 21. internat. Fortbildungskongress der deutschen Bundesärztekammer wird in Davos eröffnet. Er dauert bis 24. März und steht unter dem Generalthema «Humangenetik und ärztliche Praxis». Den Festvortrag hält Prof. Dr. A. Schretzenmayr über «Die ärztliche Fortbildung vom Beginn der wissenschaftlichen Medizin bis in die Neuzeit». Bei diesem Anlass wird dipl. chem. E. Dietz, Mannheim, die Ernst-Bergmann-Medaille für seine Verdienste auf dem Gebiet der Labortechnik verliehen.

Die Stimmbürger von Flims stimmen der Revision der Gemeindeverfassung mit 211 Ja gegen 77 Nein zu, nach welcher künftig der Gemeindepräsident, die Gemeinderäte und deren Stellvertreter sowie die Schulräte nicht mehr durch die Gemeindeversammlung, sondern an der Wahlurne zu wählen sind.

In der Kathedrale Chur wird ein Orgelabend geboten. Susanne Hess, Zürich, interpretiert alte und romantische Werke italienischer und französischer Meister.

Im Stadttheatersaal Chur wird ein Orchesterkonzert geboten mit Werken von Haydn, Beethoven, Mozart und Weber, bestritten vom Orchesterverein Chur unter Leitung von Willy Byland. Als Solist wirkt mit R. Oswald (Klarinette).

12. Im Schosse der Offiziersgesellschaft Chur spricht Oberstlt. i. Gst Däniker über das Thema «Lehren aus Vietnam für die schweizerische Landesverteidigung».
13. Im Stadttheater Chur findet ein Gastspiel mit Helmut Qualtinger statt mit dem Stück «Sie werden schon sehen».

Im Schosse der HAGG spricht in Chur Christian Zindel, Kantonsarchäologe, Chur, über das Thema «Aus der Tätigkeit des Archäologischen Dienstes Graubünden im Jahre 1972».

16. Der im Juni 1972 verstorbene Churer Buchdrucker Jacob Bischofberger vermacht durch letztwillige Verfügung Fr. 100 000.– dem Bündner Spitalverein für die Krankenpflege.

17. In Chur stirbt in seinem 76. Altersjahr Dr.iur. Friedrich Brügger. Der Verstorbene studierte Philosophie und Rechtswissenschaft in Basel, Bern und Fribourg und promovierte 1922 zum Dr.iur. Von 1939 bis 1959 präsidierte er das Bezirksgericht Plessur. Von 1938 bis 1958 war Dr. Brügger Mitglied des Bankrates der Graub. Kantonalbank.

Im Stadttheater Chur ist ein Galaabend mit dem Festival-Ballett Nikic, Monte Carlo, welches als Gastspiel «Schwanensee» nach P. Tschaikowsky aufführt.

19. Die Kunstgesellschaft Davos organisiert ein Konzert der Camerata Rhenania unter der Leitung von Hanspeter Gmür mit Werken von A. Corelli und W. A. Mozart.
21. Im Schosse der NFGG spricht in Chur Prof. Dr. G. Furrer, Geographisches Institut der Universität Zürich, über das Thema «Aktueller Kulturlandschaftswandel Graubündens».
22. In Arosa beginnt in der kantonal-zürcherischen Höhenklinik Altein ein Ärzte-Fortbildungskongress von drei Tagen, an dem über 150 Ärzte teilnehmen. Er ist dem Hauptthema «Herz und körperliche Leistung – Pathophysiologie, praktische Untersuchungsmethoden» gewidmet. Die wissenschaftliche Leitung hat Dr. med. R. Ratti, Oberarzt an der medizinischen Klinik des Kantonsspitals Chur. Für die Kursorganisation zeichnet PD Dr. med. J. Gartmann, Chefarzt am «Altein», verantwortlich.
23. Der Konzertverein Chur organisiert das 4. Abonnementskonzert der Saison. Das Tatrai Quartett interpretiert Werke von Mozart, Bartók und Mendelssohn.
26. Im Schosse der Offiziersgesellschaft Chur spricht Oberst i Gst Brun, Kdt Militärschule ETH, Zürich, über «Methodik der Provokation in der Armee».
- Das Theater für den Kanton Zürich bietet in der Aula der Mittelschule Davos im Rahmen der Kunstgesellschaft Davos das Stück «Die Stühle» von E. Jonesco.
27. Im Schosse der HAGG spricht in Chur Dr. Hans Erb, Konservator des Rätischen Museums über «Familienstücke aus einem Bergellerhaus, Bündner Keramik und andere Erwerbungen des Rätischen Museums im Jahre 1972».
28. Das Millowitsch-Theater, Köln, bietet im Kongresshaus Davos ein einmaliges Gastspiel mit «Die tolle Rosita» von W. Millowitsch.

29. Der Stiftungsrat des «Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung» verleiht den mit 100 000 Franken dotierten Otto Nägeli-Preis per 1973 Prof. Dr. Hans R. Mühlemann, Professor für Zahnheilkunde an der Universität Zürich für seine erfolgreichen Arbeiten über Erkrankungen des Zahnbettes und über die Zahnkaries. Prof. Mühlemann verlebte seine Jugendjahre in St. Moritz, trat 1933 in die Evangelische Mittelschule Schiers ein und bestand dort 1937 die Matura.
31. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit «Keine Angst vor Kolibris», Kriminalkomödie von M. André.

Der Evangelische Kirchenchor Chur bietet in der St. Martinskirche Chur ein Konzert mit «Kantaten» von J. S. Bach. Es musizieren Donata Juon (Sopran), Monika Hassler (Alt), Willy Maag (Tenor), Rudolf Hofmänner (Bass), Verena Liechti (Cembalo) und Gertrud Peer (Orgel) mit dem Chor und dem verstärkten Collegium musicum, Chur. Die Leitung hat Lucius Juon.

Über das Wochenende tagt in Flims die Generalversammlung des Schweizerischen Verbandes der Berufs- und Geschäftsfrauen.

Mit heute geben Erhard und Lina Conzetti-Brack die Heimleitung des Erziehungsheims Masans nach fast 35jähriger Tätigkeit auf. Lehrer Conzetti übernahm die Leitung 1938, nachdem er von 1934 bis 1938 Spezialklassenlehrer der Stadt Chur war.

